



Ehrensache Natur

Das Freiwilligenprogramm in den Nationalen Naturlandschaften

Ehrensache Natur

Nationale
Naturlandschaften





Ehrensache Natur

3.000 Freiwillige, 100.000 Einsatzstunden

In rund 50 Nationalen Naturlandschaften sind freiwillig Engagierte im Einsatz. In Teamarbeit mit dem hauptamtlichen Personal der Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke und Wildnisgebiete leisten sie mit jedem ihrer ehrenamtlich erbrachten Einsätze einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz. Jährlich kommen auf diese Weise rund 100.000 Stunden unter dem Dach von „Ehrensache Natur“ zusammen.

Einsatz von Zeit, Wissen und Können

Die ehrenamtlich Aktiven bringen Know-how mit, und das in großer Bandbreite. Verschiedenste Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen Fähigkeiten, Interessen und Perspektiven machen sich gemeinsam stark für die Natur: handwerklich und planerisch Begabte, Spezialisierte und für alles Offene, Jüngere und Ältere. Im Freiwilligenprogramm „Ehrensache Natur“ können alle – je nach Interesse und individuellem Zeitbudget – eine passende Aufgabe finden.

Professionelles Freiwilligenmanagement – seit 20 Jahren

Freiwillige in den Nationalen Naturlandschaften werden vor Ort durch qualifizierte Koordinator*innen betreut. Ob in der Verwaltung bzw. Geschäftsstelle eines Schutzgebietes oder in einem der beteiligten Infozentren: Überall, wo „Ehrensache Natur“ der Rahmen ist, gibt es Ansprechpersonen für die Freiwilligen. Sie koordinieren die Einsätze, organisieren Fortbildungsveranstaltungen, kümmern sich um den „Wohlfühlfaktor“ im Freiwilligenteam. Die Dachverbände Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V. vernetzen und qualifizieren die Freiwilligenkoordinator*innen in den Nationalen Naturlandschaften.

„Freiwilligeneinsätze sind die schönste Art, einen Nationalpark kennenzulernen. Man schaut nicht von außen, man ist mittendrin.“

Madlen Paul,
Freiwillige im Nationalpark Sächsische Schweiz



Anpacken für die Natur – Aufgaben für jeden Geschmack

Rund 180 Einsatz-Angebote

So vielfältig wie die Natur, so vielfältig sind auch die Angebote für Freiwillige in den Nationalen Naturlandschaften. Über das Internetportal von „Ehrensache Natur“ wird die Angebotssuche durch Suchkriterien erleichtert. Für jeden Typ ist etwas dabei – ob Artenspezi oder Greenhorn, Indoor- oder Outdoorfreak, Vielzeitspender oder Muskelheldin im stundenweisen Einsatz.

Mit Fernglas, Hammer oder Laptop

Freiwillige unterstützen Hauptamtliche in den Bereichen

- praktischer Arten- & Biotopschutz:
z. B. Bäume pflanzen, Bergwiesen mähen, Amphibienzäune aufbauen, Vogelbrutkästen reinigen
- naturkundliche Beobachtungen:
z. B. Zugvögel zählen, Pflanzen kartieren, Verhalten von Tieren dokumentieren
- Öffentlichkeitsarbeit & Umweltbildung:
z. B. Exkursionen begleiten, Kinderprogramme planen und umsetzen, Infostände betreuen
- Pflege & Kontrolle von Besuchereinrichtungen:
z. B. Wegemarkierungen erneuern, Geländer reparieren, Barrierefreiheit prüfen
- Bürotätigkeiten:
z. B. Datenbanken ergänzen, Fotoarchive betreuen, Texte übersetzen, bei Konzepten mithelfen

Etwas Sinnvolles tun

Was ist die Triebfeder für freiwilliges Engagement? Neben dem Anliegen, die Natur in all ihrer Schönheit und Vielfalt zu erhalten und die Umwelt aktiv mitzugestalten, ist es auch die Freude daran, neue Menschen kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam zu handeln. Eigene Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern und an andere weitergeben zu können, ist ebenfalls ein Grund sich zu engagieren. Die Motive sind so vielfältig wie die Aufgaben, die der Naturschutz bereithält.

„Ich freue mich, wenn die Leute sich in der Natur wohlfühlen, Rat bekommen, ein positives Bild von Naturschützern mitnehmen und wiederkommen.“

Katrin Strehle,
als Freiwillige aktiv für das Naturschutzzentrum
Südschwarzwald am Feldberg



Ungehindert engagiert – Inklusion im Naturschutz

Natur in leichter Sprache erklären

Für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ist sprachliche Komplexität eine Barriere. Deshalb hat Nationale Naturlandschaften e. V. 2014 begonnen, Materialien in Leichter Sprache anzubieten. Mit Hilfe von sehr kurzen Sätzen, ohne Fremdwörter und mit passenden Fotos werden Basisinformationen über Natur und Naturschutz verständlich. Das ist für alle Freiwilligen nützlich, die das komplexe Deutsch nicht – oder noch nicht – beherrschen.

Vielfältige persönliche Qualitäten im Einsatz

Freiwillige mit körperlichen und/oder kognitiven Einschränkungen leisten, auch aufgrund ihrer jeweiligen Perspektiven und Erfahrungen, ganz konkrete Unterstützung für die Nationalen Naturlandschaften. Mobilitätseingeschränkte Freiwillige prüfen beispielsweise während ihrer Touren durch die Natur, ob offizielle Wege und Einrichtungen barrierefrei mit Rollstuhl und Handbike nutzbar sind, und melden Hürden. Freiwillige mit geistiger Behinderung engagieren sich vielerorts, indem sie Lebensräume für Tiere und Pflanzen gestalten und schützen. Ihre Freude an Gemeinschaftsaktivität und Lust am Anpacken für die Natur führt zu erfüllenden Erlebnissen für alle Beteiligten. Deutlich wird: Die Engagierten brauchen nicht nur gesellschaftliche Hilfe, sie helfen selbst sehr gern und tragen so gesellschaftliche Verantwortung mit.

Enge Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe

Um das Engagement von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen im Naturschutz zu fördern, kooperiert Nationale Naturlandschaften e. V. seit 2009 mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Beide Verbände unterstützen regionale Partnerschaften von Schutzgebieten und Lebenshilfen. Diese Bündnisse – auch mit weiteren sozialen Trägern – zeigen, wie gesellschaftliche Vielfalt gelebt wird: in freundschaftlicher Zusammenarbeit von Engagierten mit und ohne Behinderungen und zum Nutzen von Menschen und Natur.

„Ich helfe dabei, die Natur zu schützen.
So kann ich der Natur etwas zurückgeben.“

Arne Wegner,
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel,
beim Freiwilligeneinsatz im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer



Naturschutz im Urlaub

Die schönsten Landschaften zum Anpacken

Voluntourismus in den Nationalen Naturlandschaften heißt: im Urlaub Natur genießen und gleichzeitig schützen. Den Urlaub aufpeppen durch Teamarbeit mit der Försterin, dem Ranger oder anderen Naturschutz-Profis vor Ort – das macht die „schönste Zeit des Jahres“ besonders. Vielfältige Angebote zum Mithelfen am Urlaubsort erwarten Einzelreisende wie auch Familien und Gruppen – ob im selbst organisierten Urlaub oder im Rahmen von Pauschalreisen, ob stundenweise, tageweise oder wochenlang. Willkommen beim Bäume pflanzen, Dünen schützen, Moore wiedervernässen, Vögel beobachten und vielem mehr! „All inclusive“ für die engagierten Gäste: Exklusive Einblicke in die faszinierende biologische Vielfalt am Urlaubsort.

Das Projekt „Voluntourismus für biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Naturschutz-Reise mit Gemeinschaftserlebnis

Organisierte Gruppenreisen mit Naturschutzeinsätzen im Programm sind sinnstiftende, persönlich verbindende und nachhaltige Urlaubserlebnisse. Bei den etwa einwöchigen Arrangements reisen die Teilnehmenden unter fachkundiger Leitung in kleiner Gruppe. Der Reiz der Urlaubsregion wird nicht nur bei Ausflügen zu Fuß, per Fahrrad oder Boot, bei Besichtigungen und Einkehr-Gelegenheiten genossen. Das eigene Anpacken vor Ort bei der Biotoppflege – auf der Streuobstwiese, im Bergwald, im Moor – macht in der Gruppe besonders Freude. Gemeinsam ist ein sichtbares Ergebnis schnell erreicht, und über das neue Wissen von Naturzusammenhängen wird beim geselligen Abend der Reisegruppe interessant geplauscht.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



Grenzenloses Engagement - Freiwillige international

Vernetzung mit europäischen Partnern

Natur kennt keine Grenzen. Gefragt ist deshalb auch länderübergreifendes Engagement für den Naturschutz. Das Programm „Ehrensache Natur“ fördert europaweit die Zusammenarbeit von Partnern im Freiwilligenmanagement. Netzwerkbildung und der Austausch von Fachwissen, Erfahrungen und Arbeitsmethoden zwischen europäischen Schutzgebieten sind die Kernziele der Zusammenarbeit.

Freiwilligendienst in Schutzgebieten Europas

Junge Menschen aus europäischen Ländern bekommen dank EU-Förderung die Chance, sprichwörtlich ihren Horizont zu erweitern und sich gleichzeitig für gesellschaftliche Anliegen – wie Naturschutz – zu engagieren. Ein Auslands-Freiwilligendienst in einem Schutzgebiet bedeutet für die Teilnehmenden, einen neuen Landschaftsraum intensiv zu erleben, Managementmethoden kennenzulernen, sich in Arbeitsfeldern wie Umweltbildung oder ökologische Forschung zu erproben und gleichzeitig in einer anderen Kultur und Sprache heimisch zu werden. Umgekehrt bereichern ausländische Freiwillige ihre Gastgeber: nicht nur mit Tatkraft, sondern auch mit ihren vielfältigen Perspektiven, Erfahrungen und neuen Ideen. Nationale Naturlandschaften e. V. unterstützt Schutzgebiete in Deutschland und ausländische Partnerorganisationen darin, Freiwillige aus dem Ausland aufzunehmen.

„Ich bin sicher, ich werde zurückkommen, zu dieser atemberaubenden Landschaft, der Lebensweise, der Art, das Leben zu sehen, und zu den Menschen, die so anders sind, als wo ich herkomme. Ich werde nie vergessen, was ich hier gelernt habe.“

Antina Lippert,
Absolventin eines Europäischen Freiwilligendienstes im italienischen Abruzzen-Nationalpark, koordiniert durch Nationale Naturlandschaften e. V.



Corporate Volunteering - Gewinn für Natur und Unternehmen

Firmenengagement im Trend

Firmeneinsätze in den Nationalen Naturlandschaften sind ein echter Trend und das mit gutem Grund: Sie bringen Schwung ins Team und Gutes für die Natur. Im Rahmen von Team-Tagen, Patenschaften oder Family Days gehen engagierte Mitarbeitende von Unternehmen den Ranger*innen in Schutzgebieten tatkräftig zur Hand.

Professionell organisiert

Nationale Naturlandschaften e. V. berät interessierte Unternehmen und vermittelt zielgerichtet Corporate-Volunteering-Projekte. Diese werden vor Ort in den Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservaten und Wildnisgebieten fachlich geplant und angeleitet. Die engagierten Firmen erhalten rund um ihren Einsatz ein ganzes Service-Paket, darunter eine Checkliste zur Vorbereitung für die einzelnen Teilnehmenden, entsprechend der gewählten Tätigkeit Arbeitsmaterial, -geräte und -handschuhe, auf Wunsch Verpflegung im Gelände und eine Corporate-Volunteering-Urkunde.

Teamentwicklung inmitten von Natur

Engagement für Natur und Umwelt ist gleichzeitig Teamentwicklung und Mitarbeiterbindung. Denn wie nebenbei wächst das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kolleg*innen – arbeitet man bei einem Naturschutzeinsatz doch Hand in Hand. Und beim stärkenden Imbiss entwickelt sich der Stolz auf das gemeinsam Erreichte. Neue, kreative Ideen, die das Unternehmen voranbringen, entstehen beim ungewohnten Einsatz im Grünen fast wie von selbst.

„Wir haben es genossen, diesen Tag in der Natur zu verbringen, die klare Waldluft zu atmen, über den Laubwald zu lernen und gemeinsamen Einsatz für den „Urwald von morgen“ zu zeigen. Vielen Dank für diesen großartigen Tag. Wir kommen sicherlich auch noch ein drittes Mal wieder!“

ISCC System GmbH über
ihr Corporate Volunteering
im Nationalpark Eifel



Junior Ranger*in - engagierter Nachwuchs für unsere Natur

Von Kindesbeinen an in der Natur unterwegs

Junior Ranger*innen in den Nationalen Naturlandschaften – das sind bundesweit pro Jahr über 2.000 Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren. Zumeist als Gruppe sind sie regelmäßig in der Natur unterwegs. Beobachtend, forschend und schützend – fast wie echte Ranger*innen. Sie erfahren so im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung, wie sie in der Region selbst wirksam sind, was ein nachhaltiges Leben ausmacht und nicht zuletzt, dass gemeinsames Engagement viel Spaß macht.

Junge „Karriere“ in den Nationalen Naturlandschaften

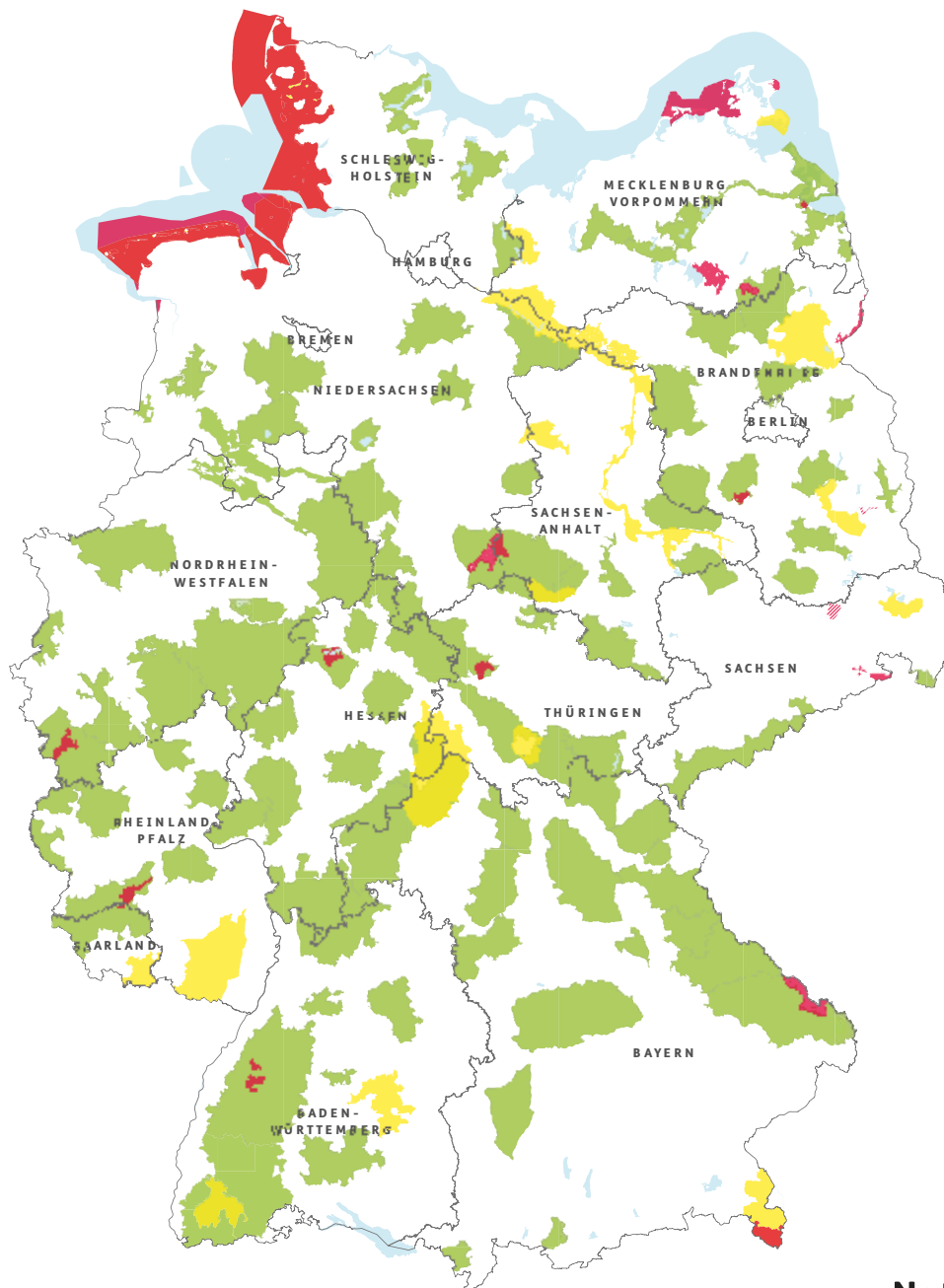
Ältere Junior Ranger*innen sind herzlich willkommen, als Volunteer Ranger oder Freiwillige verantwortungsvolle Aufgaben im Nationalpark, Naturpark, Biosphärenreservat oder Wildnisgebiet vor der Haustür zu übernehmen. Als gleichwertiges Teammitglied der Haupt- und Ehrenamtlichen kann der Naturschutz-Nachwuchs beweisen, was er sich als Junior Ranger*in an Wissen über Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge angeeignet hat und anzuwenden weiß. Nicht selten bringen die jungen Freiwilligen so manchen alten Hasen zum Staunen!

Brücken bauen für Generationen

Die Nationalen Naturlandschaften setzen sich mit ihren Dachverbänden Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V. dafür ein, den Übergang vom Umweltbildungsprogramm „Junior Ranger“ zum Freiwilligenprogramm „Ehrensache Natur“ attraktiv zu gestalten. So kann die junge Generation Selbstvertrauen entwickeln, um sich für ihre Naturschutz-Anliegen in der Gesellschaft stark zu machen, und die älteren Generationen freuen sich über den Nachwuchs, dem sie ihre Erfahrungen weitergeben können.

„Einst Junior Ranger jetzt Freiwillige im Park, der Schwabe sagt: Glernt isch glernt (Gelernt ist gelernt).“

Anke Arnold,
Junior Rangerin und Freiwillige im
Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Faszination Freude Zuversicht

Auf einem Drittel der Landesfläche Deutschlands setzen wir uns in 142 Nationalen Naturlandschaften für Naturschutz, Klimaschutz und ein nachhaltiges Leben ein.

Schutzgebiete

- Nationalparke
- ▨ Wildnisgebiete
- Naturparke
- Biosphärenreservate

**Nationale
Naturlandschaften**



Mitmachen und Unterstützen

Aktiv vor Ort

Etwas Sinnvolles tun, neue Menschen kennenlernen, Spaß haben, Wissen und Fähigkeiten erweitern, die (Um-)Welt aktiv mitgestalten: Wenn Sie das möchten, sind Sie bei uns genau richtig – unabhängig von Alter und Qualifikation. In vielen Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservaten und Wildnisgebieten Deutschlands, den Nationalen Naturlandschaften, warten konkrete Engagement-Angebote auf Sie. Finden Sie Ihr passendes Projekt auf www.ehrensache-natur.de.

Als Förderer*in oder Kooperationspartner*in

Zeigen Sie Einsatz für Naturschutz, Ehrenamt und Nachhaltigkeit. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig: Sie reichen von der Ausstattung Freiwilliger, beispielsweise mit Arbeitsgeräten, über die Förderung von Fortbildungs- und Dankeschön-Veranstaltungen bis zur breit angelegten Programm-Patenschaft und Medien-Kooperation. Dabei profitiert Ihr Unternehmen bzw. Ihre Organisation von den Kompetenzen und Erfahrungen der Dachverbände Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V. in den Bereichen Naturschutz, nachhaltige Entwicklung, Unternehmenskooperationen, Öffentlichkeitsarbeit und Freiwilligenmanagement sowie von ihren Netzwerkfunktionen.

Durch Ihre Unterstützung tragen Sie aktiv zur Weiterentwicklung des bundesweiten Freiwilligenprogramms „Ehrensache Natur“ in den deutschen Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservaten und Wildnisgebieten bei.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende:



www.nationale-naturlandschaften.de/spenden

Mehrfach ausgezeichnet

Engagementförderung im Rampenlicht

„Ehrensache Natur“ fördert auf innovative und konsequente Weise ehrenamtliches Engagement, Naturschutz, biologische Vielfalt, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Inklusion. Für seine vorbildlichen Aktivitäten und herausragenden Ergebnisse wurden das Programm und Programmbausteine bereits mehrfach ausgezeichnet und ausgewählt.

Eine ganz besondere Anerkennung

Bundeskanzlerin a. D. Dr. Angela Merkel wurde im Oktober 2010 von der japanischen AEON-Umwelt-Stiftung der MIDORI-Preis für ihr Engagement im Bereich internationaler Umweltschutz, Klimaschutz und Artenvielfalt verliehen. Das Preisgeld reichte die Bundeskanzlerin an Nationale Naturlandschaften e. V. weiter, um damit „Ehrensache Natur“ zu unterstützen.



Interessiert? Mehr Infos:

www.ehrensache-natur.de

u. a. Detailinfos zu Einsatzstellen für Freiwillige, Kontaktdaten der Freiwilligenkoordinator*innen

www.naturschutz-im-urlaub.de

Engagement-Angebote für den Urlaub in Nationalen Naturlandschaften

Nationale Naturlandschaften e. V.

Anne Schierenberg

Tel.: 030 2887882-15

E-Mail: anne.schierenberg@nationale-naturlandschaften.de

Verband Deutscher Naturparke e. V.

Jörg Liesen

Tel.: 0228 921286-1

E-Mail: joerg.liesen@naturparke.de

Impressum

Herausgeber: Nationale Naturlandschaften e. V.
Pfalzburger Straße 43/44 | 10717 Berlin

Telefon: 030 2887882-15

E-Mail: info@nationale-naturlandschaften.de

Internet: www.nationale-naturlandschaften.de

Gestaltung: artistil DESIGNAGENTUR, artistil.de

Titelfoto: Nationale Naturlandschaften e. V.

Druck: auf 100 % Recyclingpapier

Stand: 3. Auflage, Dezember 2022

Das bundesweite Freiwilligenprogramm „Ehrensache Natur“ ist ein gemeinsames Programm der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete in Zusammenarbeit mit ihren Dachverbänden Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V.

